

# Verpflichtender Unterricht am Nachmittag

Zum neuen Schuljahr stellt die Grundschule Fuhrberg vom offenen auf den teilgebundenen Ganztag um



Sind gespannt auf die neue Struktur: Schulleiterin Meike Hasenauer (links) und Ganztagskoordinatorin Jessica Vatterott bereiten die Umstellung auf die teilgebundene Ganztagschule vor.

Foto: Thea Ball

**FUHRBERG (tal).** Ein Donnerstag, 14 Uhr. Auf dem Pausenhof der Maria-Sibylla-Merian-Grundschule in Fuhrberg laufen Jungen und Mädchen umher, auf einer Bank sitzt ein Erzieher. Drinnen, im Schulgebäude, ist es ruhig. Schulleiterin Meike Hasenauer läuft durch einen Gang, hin zum Klassenraum der 3b. Durch die geöffnete Tür fällt der Blick auf Jungen und Mädchen, die sich konzentriert über ihre Arbeitshefte beugen. Für die dritten und vierten Klassen ist gerade Hausaufgabenzeit – so wie an jedem anderen Tag außer freitags. Doch das wird sich bald ändern.

Zum neuen Schuljahr will die Grundschule Fuhrberg vom offenen in den teilgebundenen Ganztag wechseln – als erste in Burgwedel. Politisch ist das beschlossene Sache, auf eine abschließende Rückmeldung vom Land wartet die Schule noch. „Wir gehen davon aus, dass das genehmigt wird“, sagt Hasenauer. Während jetzt Eltern noch frei wählen können, ob und an welchen Tagen ihr Kind bis 15.30 Uhr in der Schule bleibt, wird dies dann dienstags und donnerstags für alle Pflicht.

Das allein wird für die meisten Jungen und Mädchen allerdings keinen Unterschied machen. Schon jetzt nehmen 88 von 96 Kindern am Ganztagsunterricht teil, der von Montag bis Donnerstag angeboten wird. Viele Familien schöpfen das Angebot voll aus. „Der Hang ist schon, dass Kinder für vier Tage angemeldet sind“, sagt Hasenauer. In der Politik war die Umstellung zunächst umstritten. Als Hausaufgabe gaben die Entscheidungsträger der Schulleiterin mit, sich unter den wenigen Eltern umzuhören, die ihre Kinder bisher nicht für den Ganztag angemeldet haben. Das Ergebnis: Die meisten waren dafür. Auch insgesamt habe die Elternschaft von Beginn an hinter der Idee gestanden, sagt Hasenauer. „Die Sachlage war eigentlich ganz klar. Die Zahlen und die Situation sprechen für sich.“

Ändern wird sich für die Schülerinnen und Schüler nun der Tagesablauf. Momentan ist die Trennung zwischen Unterricht und Ganztagsbetreuung klar zu erkennen: Vormittags haben die Kinder Unterricht – die jüngeren bis 12 Uhr, die älteren etwas länger. Daran schließt sich eine Mittagspause an, am Nachmittag erledigen die Kinder dann ihre Hausaufgaben und bekommen Zeit zum Spielen. Wenn der Ganztag um 15.30 Uhr endet, gehen manche Kinder in den Hort.

Das Grundgerüst für den neuen Stundenplan steht schon. Die Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche bleibt gleich – aber sie verteilen sich anders über den Tag. Hasenauer blickt der Verän-

derung mit Vorfreude entgegen. „Das wird eine ganz neue Struktur“, so die Schulleiterin. Verpflichtend werde der Ganztag dienstags und donnerstags sein, da an diesen Tagen schon jetzt die meisten Kinder dort angemeldet seien, erklärt Hasenauer. „Die Kollegen freuen sich am meisten über die bunte Stunde.“

Gemeint ist damit eine Schulstunde bei der Klassenleitung – je nach Jahrgang an einem oder an beiden Tagen. „Das ist eine Klassenlehrerstunde, bei der man alles machen kann, was anliegt“, so Hasenauer. Alles – damit meint sie nicht nur Organisatorisches, sondern auch Dinge, die bisher manchmal zu Hause erledigt wurden. Löwenzahn sammeln für den Sachkundeunterricht zum Beispiel. Einfach mehr Zeit für und mit den Kindern zu haben – das sei einer der Vorteile des neuen Systems, sagt Hasenauer.

Ebenfalls in den Vormittag integriert wird außerdem für alle Jahrgänge eine Lernzeit, für „basale Lernvoraussetzungen“, wie Hasenauer sagt. Gemeint ist: In dieser Schulstunde lernen die Kinder Dinge, die sie fürs Leben und die weitere Schullaufbahn brauchen – die sich aber im regulären Unterricht nicht vermitteln lassen. Der Bedarf an so einer zusätzlichen Förderung ist groß. „Wir haben Viertklässler, die sich nicht die Schuhe zubinden können“, sagt Hasenauer.

Schon jetzt bekommen einige Schülerinnen und Schüler individuelle Unterstützung – etwas durch Lesementoren oder andere Ehrenamtliche. „Dafür ist natürlich so eine Lernzeit perfekt. Es stört keinen, und die Kinder kriegen trotzdem alles vom regulären Unterricht mit“, sagt Hasenauer. Die Lernzeit solle aber nicht nur fördern, sondern auch fordern.

Für die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler werde es deshalb auch Angebote wie beispielsweise Denksport und Knobeln geben, bei denen sie besonders herausgefordert werden. Die räumlichen Voraussetzungen könnten kaum besser sein: Das Gebäude wurde erst 2020 eröffnet. Differenzierungsräume, Mensa und Hort gibt es bereits. An Platz mangelt es der Schule also nicht. Nach einer 45-minütigen Mittagspause folgen dienstags und donnerstags dann künftig weitere Unterrichtsstunden – und je nach Klassenstufe an ein oder zwei Tagen Arbeitsgemeinschaften. Hausaufgaben gibt es dienstags und donnerstags dann nicht mehr. Wie beim offenen Ganztag ist um 15.30 Uhr für die Kinder Schulschluss – entweder gehen sie dann nach Hause oder in den Hort.

So ist zumindest der Plan. Denn für Niedersachsen ist für

Mitte Mai ein neuer Ganztagsrass angekündigt. „Es wird gemunkelt, dass da etwas zu Abholzeiten drin steht“, sagt Hasenauer. Möglicherweise werde es dann mehr als eine Abholzeit geben. Das, so die Schulleiterin, bedeute dann mehr Flexibilität – würde die Planung aber auch noch komplexer machen.

Die Umstrukturierung wirkt sich auch auf das Personal aus. „Das Lehrpersonal bindet sich an den Dienstag und Donnerstag“, so Hasenauer. Besonderer Pluspunkt: Für die Lernzeit erhält die Schule rund zehn zusätzliche Lehrerstunden. Das kommt der Schule gelegen. „Wir haben viele

Teilzeitkräfte, die ihre Stunden sukzessive erhöhen wollen“, so die Leiterin. Da die Lernzeit in den Vormittag integriert ist, werden sich die Arbeitszeiten des zusätzlichen pädagogischen Personals ändern. „Wir haben gute Erzieher hier, die bei Schule mehr mitmischen wollen“, sagt Hasenauer. Zuständig für die neue Einteilung ist Ganztagskoordinatorin Jessica Vatterott. Auch sie blickt der Umstellung mit Vorfreude entgegen. „Der teilgebundene Ganztag ist eine ganz neue Herausforderung“, sagt sie.

Bis zu den Sommerferien haben Hasenauer und Vatterott nun noch einiges zu tun. Der de-

taillierte Stundenplan muss noch erstellt werden. „Das ist jedes Schuljahr wieder aufs Neue spannend“, sagt Hasenauer. Eben weil dann für das Kollegium einiges anders werde, wolle sie den Stundenplan nach Möglichkeit etwas früher fertigstellen. „Wir wünschen uns für alle, dass wir mit einem fertigen Stundenplan in die Sommerferien gehen“, so die Schulleiterin. Und wenn Hasenauer dann nach den Ferien mittags durch die Gänge der Schule läuft, wird sie keine Kinder mehr sehen, die Hausaufgaben machen. Zumindest nicht mehr dienstags und donnerstags.



Senioren-Landhaus  
Kirchhorst Inh. Karina Lawson  
Wohlbefinden durch  
aktivierende Pflege in  
familiärer Atmosphäre  
Tel.: 05136 84813

- Aktivierende Pflege  
in familiärer Atmosphäre
- Wohnen im Grünen,  
von Tieren umgeben
- Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813



**HOFFNUNG  
IN NOTLAGEN.  
IHRE SPENDE HILFT!**

johanniter.de/spenden-  
stiften/anlassspenden

 **JOHANNITER**

# WIR HANDELN NICHT MIT ZITRONEN!

## JETZT MÖBEL & MEHR ENTDECKEN UND IN ALLEN ABTEILUNGEN SPAREN! NUR BIS SA. 25.05.



EXKLUSIV  
FÜR DICH

# 20%

## AUF ALLES

ohne Wenn und Aber\*1

**IN HANNOVER:  
WEINPROBE**  
am 25.05., von 12-17 Uhr:

Italienische Winzer präsentieren  
ihre feine Auslese, begleitet von  
traditioneller Pinsa Romana.



**GIN TONIC-SET**  
9-TLG., Kristallglas,  
best. aus: 4x Gin Tonic-Glas,  
je 640 ml,  
4x Gladrinkhalm  
und Reinigungs-  
bürste  
0143169.00

**AKKU-  
TISCHLEUCHTE**  
„TALENT“  
Metall, H38 cm,  
Ø12 cm,  
mit Zugschalter,  
Fernbedienung,  
dimmbar,  
inkl. 2W LED+0,8W  
RGB=180lm, 3000K  
309372.00

**SCHÖNER  
WOHNEN**  
KOLLEKTION

Alles Abholpreise,  
solange der Vorrat reicht.

Mit RGB  
Farbwechsel

UVP ~~53.40~~  
**17.99**

~~49.99~~  
**39.99**

**Rabatt nur bis 25.05.2024 gültig!**

**30916 Hannover/Altarmbüchen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0  
**30880 Hannover/Laatzten** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0  
**Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr**

\*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 25.05.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. \*2 Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Nähere Infos im Einrichtungshaus.

14543401\_002624